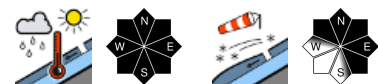


Weiterhin wechselhaftes, mildes Aprilwetter und geringe Lawinengefahr



Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

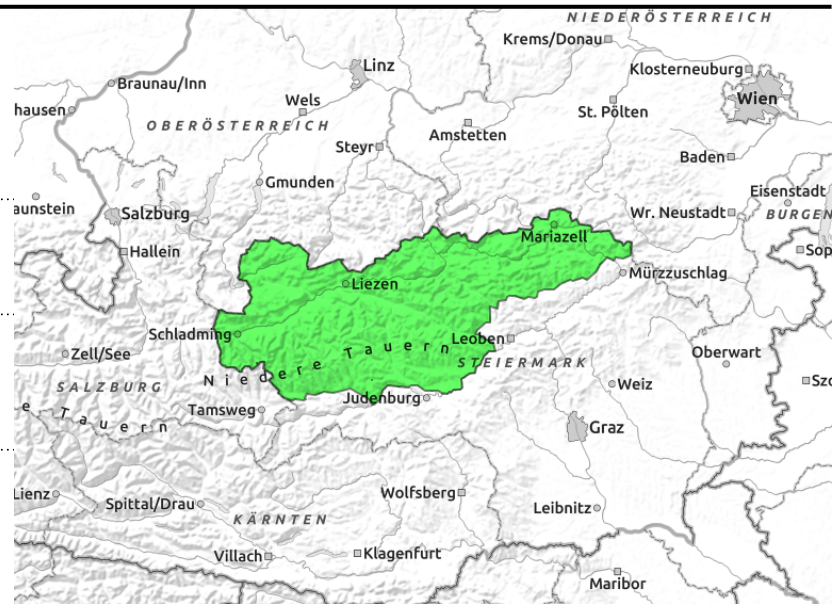


Exposition



24.04.2022

Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



fehlende nächtliche Verfestigung, stellenweise etwas Regen



Geringe Lawinengefahr - nur vereinzelte Gefahrenstellen durch Nassschnee und Tribschnee in den Hochlagen

Die Lawinengefahr ist gering. Aus steilem Gelände können im Tagesverlauf kleine spontane Nassschneelawinen nicht ausgeschlossen werden. Zudem besteht in schneereicheren Regionen weiterhin die Möglichkeit von spontanen Gleitschneelawinen an steilen Hängen mit glattem Untergrund. In den Hochlagen existieren im kammnahen, Nordost-exponierten Gelände vereinzelt frische Tribschneelinsen, die als Schneebrettlawinen ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Ein Adria Tief sorgte am Freitag und Samstag für Regen bis ca. 1900 m, darüber sind ein paar Zentimeter Neuschnee bei unterschiedlich starkem Windeinfluss gefallen. Der Neu- bzw. Tribschnee lagerte auf einer feuchten, oberflächlich aber oft verharschten Altschneedecke ab, die Bindung ist meist gut. Die Altschneedecke ist großteils kompakt und bis in höhere Lagen isotherm und feucht, in mittleren und tiefen Lagen ist sie durchnässt.

Wetter

Am Sonntag scheint zeitweise die Sonne, von Südwesten greifen aber Niederschläge auf die Turrach und Seetaler Alpe über. Am Nachmittag können sich auch in den Nordalpen gewittrige Schneeschauer entwickeln. Die Schneefallgrenze liegt weiterhin bei rund 1900 m. Der Wind dreht auf Südwest und wird kräftig. Die Temperaturen in 2000 m betragen +3 Grad.

Tendenz

Auch der Montag verläuft wechselhaft und mild, Nassschnee bleibt das dominierende Lawinenproblem.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

4
groß

5
sehr groß

Exposition

